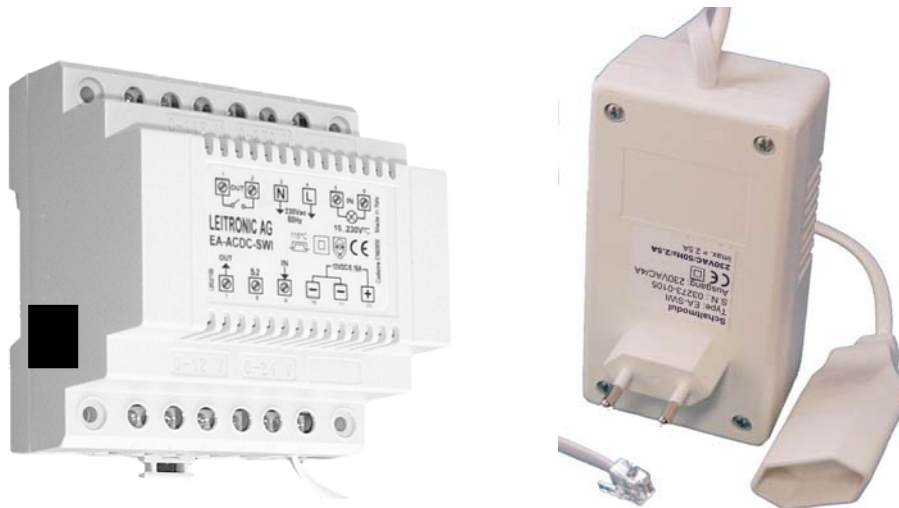


Installationsanleitung und Konfiguration des Schaltausgangs

EA-SWI-RJ45 EA-ACDC-SWI-RJ45



1	ALLGEMEIN	2
1.1	Leistungsmerkmale	2
1.2	Sicherheitshinweise	2
1.3	Konformität	2
1.4	Technische Daten	2
2	INSTALLATION	3
2.1	EA-SWI-RJ45	3
2.2	EA-ACDC-SWI-RJ45	3
3	KONFIGURATION DES SCHALTAUSGANGS	4
3.1	Werkseitige Konfiguration des Schaltausgangs	4
3.2	Beispiele zur Konfiguration	5
3.3	Schaltausgang individuell konfigurieren	6
4	GARANTIE	7

1 ALLGEMEIN

1.1 Leistungsmerkmale

Die Einheiten EA-SWI-RJ45 bzw. EA-ACDC-SWI-RJ45 erfüllen zweierlei Funktionen:

1. Netzadapter für Alarmeinheiten der EasyAlarm®-Produktefamilie
2. 230 VAC-Schaltausgang
 - für Fernwirkungs-Möglichkeiten bei Bedarf während der Telefonverbindung
 - zur Signalisation bestimmter Ereignisse bzw. Zustände

Hinweis:

- Beim Interface-Modul EA-ACDC-SWI-RJ45 ist zusätzlich noch ein Optokoppler-Eingang vorhanden (Sensor-1-Kontakt). Diese Funktion ist in diesem Dokument nicht beschrieben → Dokument von EasyAlarm® CONTROL.

1.2 Sicherheitshinweise

- Das Gerät nicht mit Wasser in Kontakt bringen.
- Das Gerät nicht öffnen.

1.3 Konformität

Declaration of Conformity

According to the R&TTE Directive 1999/5/EC of 09.March 1999

Manufacturer's Name:	Leitronic AG
Manufacturer's Address:	Engeloostrasse 16 CH-5621 Zufikon Switzerland
declares that the product	
Product Name:	EasyAlarm®
Model Number:	EA-SWI-RJ45 / EA-ACDC-SWI-RJ45
conforms to the following product specifications:	
Safety (R&TTE, Article 3.1a):	EN60950: 1992+A1+A2+A3+A4
EMC (R&TTE, Article 3.1b):	EN 50081-1, 1992 EN 50082-1, 1997 Class B

Supplementary Information

The product herewith complies with the requirements of the following Directives and carries the CE marking accordingly:

the EMC directive 89/336/EEG
the Low Voltage Directive 93/68/EEC

Zufikon, 1. April 2008

Silvan Tognella



1.4 Technische Daten

RJ45-Stecker passend für alle EasyAlarm Elevator (EA-x-DPX..), alle EasyAlarm EA-8-xxx ab SNr: 64001 bzw. für alle bébétel ab SNr: 77001

1.4.1 EA-SWI-RJ45

Primärspannung:	230 V +/-10%/50 Hz
Schaltausgang:	max. 2.5 A/230 VAC (Schliesser)
Sekundärspannung:	12 VDC 1.8 VA → Versorgungsspannung für EasyAlarm®
Abmessungen:	120 x 65 x 77 mm (LxBxH)
Gewicht:	350 g
Kabel:	3 m/RJ45

1.4.2 DIN-Schienen-Interface-Box EA-ACDC-SWI-RJ45

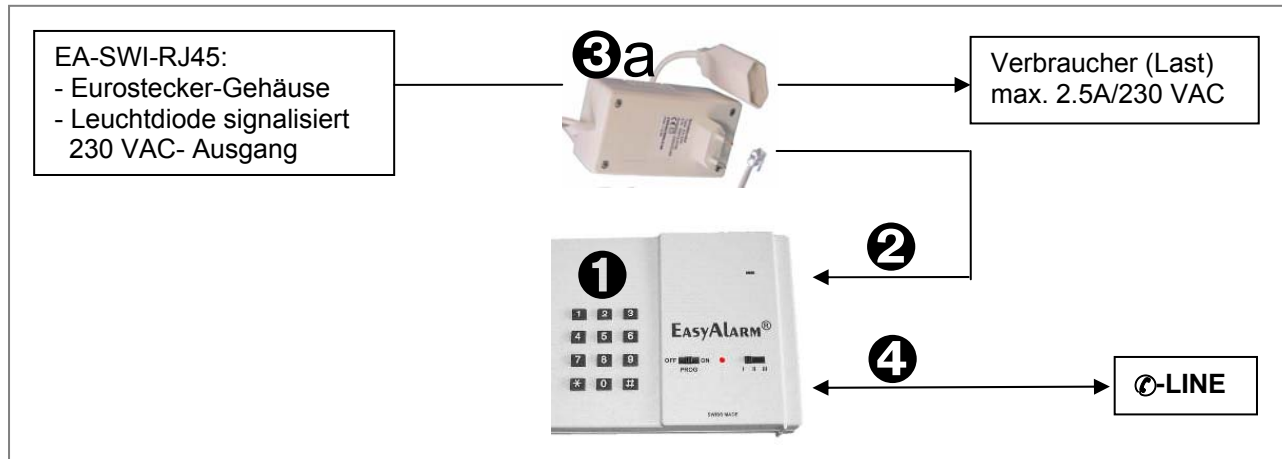
Primärspannung:	230 V +/-10%/50 Hz
Schaltausgang:	max. 2.5 A/230 VAC (Schliesser)
Optokoppler-Eingang:	10..250 V (AC oder DC)
Sekundärspannung:	12 VDC 3 VA → Versorgungsspannung für EasyAlarm®
Abmessungen:	87.5 x 93 x 66.5 mm (LxBxH)
Gewicht:	320 g
Kabel:	3 m/RJ45

2 INSTALLATION

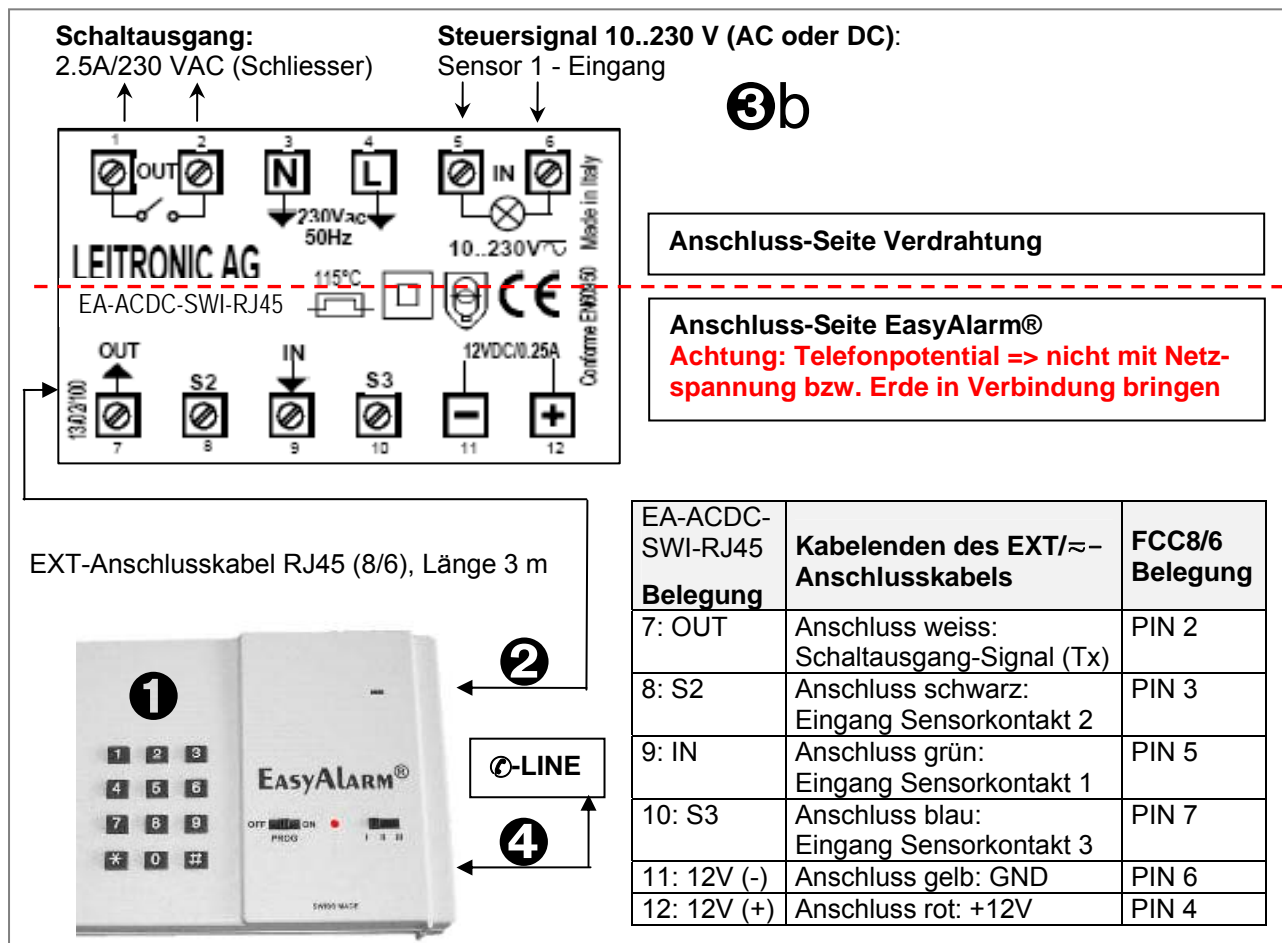
Sicherheitshinweise

- EasyAlarm® muss vom Telefonnetz getrennt und ausgeschaltet sein, wenn Verdrahtungsarbeiten vorgenommen werden.
- Stecken Sie das Telefonkabel ④ keinesfalls in die EXT/≈-Buchse, sondern ausschliesslich in die ☎-Line-Buchse der Alarmeinheit ① ein.
- Bei ausgeschaltetem EasyAlarm® bzw. bei Netzausfall bleibt der Schaltausgang immer inaktiv.

2.1 EA-SWI-RJ45



2.2 EA-ACDC-SWI-RJ45



Funktionsschalter auf OFF stellen

- ❶ Handelsübliche 9V-Batterie in das Batteriefach auf der Rückseite der Alarmeinheit einsetzen
- ❷ Anschlusskabel in die EXT-Buchse der Alarmeinheit einstecken
 - EasyAlarm® mit Serie-Nr ab 64001 haben eine RJ45-Buchse (direkt einstecken)
 - EasyAlarm® mit Serie-Nr < 64000 haben eine RJ12-Buchse (Übergangskabel RJ45←→RJ12 verwenden)
- ❸a Betrieb mit EA-SWI-RJ45:
 - 230 VAC-Verbraucher an die Eurosteckerbuchse anschliessen
 - EA-SWI-RJ45 in die Netzsteckdose einstecken
- ❸b Betrieb mit EA-ACDC-SWI-RJ45:
 - Schaltausgang an PIN1 bzw. PIN2 der anschliessen
 - 230 VAC-Versorgungsspannung über PIN3 bzw. PIN4 anschliessen
- ❹ Mitgeliefertes Telefonkabel in die ☎-Line-Buchse der Alarmeinheit einstecken und mit der Telefondose verbinden
- ❺ Programmierung des Schaltausgangsverhaltens gemäss Abschnitt 3 durchführen

3 KONFIGURATION DES SCHALTAUSGANGS

Da es verschiedene Anwendungsmöglichkeiten für den Schaltausgang gibt, die sich im Verhalten zum Teil deutlich unterscheiden, ist es erforderlich, die folgenden Abschnitte vor der Programmierung des Schaltausganges genau durchzulesen.

3.1 Werkseitige Konfiguration des Schaltausgangs

3.1.1 Sirenenstecker

EasyAlarm® lässt sich so einstellen, dass ein angeschlossener Sirenenstecker (Zubehör) im Alarmfall während der Hörverbindung dauerhaft aktiviert ist. Anstelle des Sirenensteckers kann z. B. auch eine Lichtquelle diese Ereignis signalisieren.

Wichtiger Hinweis:

- Diese Aktivierung kann in Konflikt mit einer anderweitigen Funktion des Schaltausganges (z. B. Fernwirkeinrichtung für Heizung etc.) stehen und muss daher gegebenenfalls ausgeschaltet werden.
- Diese Programmierung hat Vorrang gegenüber Programmierungen in Abschnitt 3.2 bzw. 3.3!

Programmierung des Schaltausganges für einen Sirenenstecker bzw. Lichtquelle:

OFF <input type="checkbox"/> ON PROG	* 9 7 1 3 0 7 # #	Wert	*	Wert	#	OFF <input type="checkbox"/> ON PROG
-----------------------------------------	-------------------	------	---	------	---	-----------------------------------------

Wert	Erklärung
0	Keine Signalisation (Werkeinstellung)
2	Dauersirene im Alarmfall während der Hörverbindung

3.2 Beispiele zur Konfiguration

Die werkseitige Einstellung des Schaltausgangs gemäss Abschnitt 3.1 hat Vorrang gegenüber den nachfolgend aufgelisteten Einstellungsvarianten und müssen im Konfliktfall deaktiviert werden.

Falls Ihre Anwendung nicht unter den Beispielen aufgeführt ist, lässt sich der Schaltausgang auch gemäss Abschnitt 3.3 individuell in Abhängigkeit des Betriebszustandes konfigurieren.

Im Zweifelsfall wenden Sie sich an unsere Info-Line +41 (0)56 648 40 40.

3.2.1 Beispiel A, Fernwirkanlage

Beim Einschalten von EasyAlarm® nimmt der Schaltausgang immer den Zustand vor dem letzten Ausschalten an. Während der Verbindung muss der Zustand mit **Tonwahl 6** ein- bzw. mit **Tonwahl 4** ausgeschaltet werden können. => **Bit7 bis Bit0=11111111**

Register	Bit 7	Bit 6	Bit 5	Bit 4	Bit 3	Bit 2	Bit 1	Bit 0
54	WARTEZEIT		RUFERKENNUNG		EINSCHALTEN		Aktivierungsmodus	
	1	1	1	1	1	1	1	1
55	SPRECHVERBINDUNG		HÖRVERBINDUNG		VORALARM		ÜBERWACHUNG	
	1	1	1	1	1	1	1	1

Das Register 5 4 wie folgt auslesen bzw. ändern:

OFF <input type="checkbox"/> ON PROG	* 9 3 1 7 5 4 # #	Wert	*	Bit7 bis Bit0 eingeben	#	OFF <input type="checkbox"/> ON PROG
-----------------------------------------	-------------------	------	---	---------------------------	---	-----------------------------------------

Das Register 5 5 wie folgt auslesen bzw. ändern:

OFF <input type="checkbox"/> ON PROG	* 9 3 1 7 5 5 # #	Wert	*	Bit7 bis Bit0 eingeben	#	OFF <input type="checkbox"/> ON PROG
-----------------------------------------	-------------------	------	---	---------------------------	---	-----------------------------------------

3.2.2 Beispiel B, Schaltausgang aktiv, wenn ein Alarmereignis eintritt

Falls ein Alarmereignis eintritt, wird der Ausgang eingeschaltet, d.h. noch bevor ein Alarm per Telefon ausgelöst wird. Während der Telefonverbindung kann der Schaltausgang mit **Tonwahl 6** eingeschaltet bzw. mit **Tonwahl 4** ausgeschaltet werden. Wenn die Telefonverbindung beendet ist, wird der Ausgang wieder ausgeschaltet.

Register **5 4**: Bit7 bis Bit0=00000011

Register **5 5**: Bit7 bis Bit0=11110100

3.2.3 Beispiel C, Schaltausgang während der Telefonverbindung nach Bedarf aktivierbar

Während der Telefonverbindung kann der Schaltausgang mit **Tonwahl 6** eingeschaltet bzw. mit **Tonwahl 4** ausgeschaltet werden. Wenn die Telefonverbindung beendet ist, wird der Ausgang wieder ausgeschaltet.

Register **5 4**: Bit7 bis Bit0=00000011

Register **5 5**: Bit7 bis Bit0=11111100

3.2.4 Beispiel D, Schaltausgang aktiv, wenn ein Alarm unquittiert bleibt

Wenn nach Ablauf der programmierten Alarmreihenfolge kein angewählter Teilnehmer den Alarm quittiert hat, wird der Ausgang für zwei Minuten eingeschaltet. Zudem kann während der Telefonverbindung der Schaltausgang mit **Tonwahl 6** eingeschaltet bzw. mit **Tonwahl 4** ausgeschaltet werden.

Register **5 4**: Bit7 bis Bit0=10000011

Register **5 5**: Bit7 bis Bit0=11111100

3.3 Schaltausgang individuell konfigurieren

Bei Bedarf kann für jeden Betriebszustand der Schaltzustand (Ein/Aus/Unverändert) des Schaltausgangs individuell festgelegt werden.

3.3.1 Betriebszustände

EINSCHALTEN	beim Einschalten der Alarmeinheit
WARTEZEIT	während der Wartezeit nach dem Einschalten bzw. nach einem erfolgten Alarm
ÜBERWACHUNG	während dem Betrieb
VORALARM	Wartezeit vor einem Alarm, bevor die Telefonnummer gewählt wird
HÖRVERBINDUNG	während der Hörverbindung
SPRECHVERBINDUNG	während der Sprechverbindung
RUFERKENNUNG	wenn ein eingehender Anruf erkannt wird

3.3.2 Registerübersicht des Schaltausgangs

Register	Default	Bit 7	Bit 6	Bit 5	Bit 4	Bit 3	Bit 2	Bit 1	Bit 0
54	00000010	WARTEZEIT		RUFERKENNUNG		EINSCHALTEN		Aktivierungsmodus Siehe 3.3.3	
		X	Y	X	Y	X	Y		
55	11111111	SPRECHVERBINDUNG		HÖRVERBINDUNG		VORALARM		ÜBERWACHUNG	
		X	Y	X	Y	X	Y	X	Y

3.3.3 Aktivierungsmodus

Bit 0: Schaltausgang in Abhängigkeit der Betriebszustände aktivieren

Bit 1: Fernwirkung mittels Tonwahl zulassen (Tonwahl 4 = Schaltausgang ausschalten, Tonwahl 6 = Schaltausgang einschalten)

3.3.4 Verhalten während den Betriebszuständen

X	Y	Erklärung
0	0	Schaltausgang ist in diesem Zustand immer ausgeschaltet
0	1	Schaltausgang ist in diesem Zustand immer eingeschaltet
1	0	reserviert für Spezialfälle: <ul style="list-style-type: none"> Wartezeit: Nach Ablauf aller Alarmwiederholungen ohne Alarmquittierung wird der Schaltausgang aktiviert, um beispielsweise eine Sirene einzuschalten.
1	1	Der Zustand wird gegenüber dem vorangegangenen Zustand nicht verändert (Status Quo)

3.3.5 Schaltausgangregister anhören/programmieren

Die Register 54 bzw. 55 für die Konfiguration des Schaltausganges können wie folgt ausgelesen bzw. geändert werden:

OFF <input type="checkbox"/> ON PROG	* 9 3 1 7 5 4 # # bzw. * 9 3 1 7 5 5 # #	Wert	*	Bit7 bis Bit0 eingeben	#	OFF <input type="checkbox"/> ON PROG
-----------------------------------------	------------------------------------------------	------	---	---------------------------	---	-----------------------------------------

Wert

: Der aktuelle Registerinhalt wird bitweise angesagt von Bit 7 bis Bit 0. Falls das Register geändert werden soll, Taste * drücken. Werte (0 oder 1) von Bit 7 bis Bit 0 der Reihe nach eingeben. Danach Taste # drücken.



4 GARANTIE

Sehr geehrter Kunde

Jedes EasyAlarm® wird nach strengsten Qualitätsnormen in der Schweiz hergestellt und getestet. Sollten Sie dennoch einen Grund zur Beanstandung haben, so garantiert Ihnen Leitronic AG zusätzlich zu Ihren Gewährleistungsansprüchen gegenüber dem Verkäufer, dass das Gerät ohne Material- und Lohnkosten innerhalb von 24 Monaten ab Kaufdatum repariert wird.

Voraussetzung für die Gewährung dieses Garantieanspruches ist der sachgemässe Gebrauch entsprechend der Bedienungsanleitung.

Die Garantie wird unter folgenden Umständen nicht gewährt:

- wenn keine Originalrechnung oder Zahlungsbestätigung vorliegt, die Kaufdatum und den Namen des Händlers sowie die vollständige Seriennummer beinhaltet.
- wenn an den oben genannten Dokumenten Änderungen jeglicher Art vorgenommen oder diese unleserlich gemacht worden sind.
- wenn die Seriennummer am Gerät geändert, gelöscht, entfernt oder anderweitig unleserlich gemacht worden ist.
- wenn Reparaturen, Modifikationen oder andere Adaptierungen am Gerät von Personen oder Gesellschaften ohne entsprechende Befugnis vorgenommen worden sind.
- Schäden durch unsachgemässe Behandlung.
- Schäden durch äussere Einflüsse (Blitz, Wasser, Feuer etc.).

LEITRONIC AG
Engeloostr. 16
CH-5621 Zufikon
Schweiz
Tel. +41 (0)56 648 40 40
www.easyalarm.ch